Der Einsatz von populären Liedern im DaF- Unterricht
استخدام الأغاني الشعبية في تعليم اللغة الألمانية

Qasim Jebur Abrah
م م قاسم جبر عبرة
University of Wasit, College of Arts

Das Vorwort

Mit der vorliegenden Arbeit verbinde ich zum einen mein großes Interesse daran, kulturhistorische Gesichtspunkte reflexiv in den Unterricht einzubringen und zum anderen moderne Mittel und Techniken im DaF-Unterricht anzuwenden. Das von mir gewählte Thema schlägt eine Brücke von der Geschichte mit ihrer Kultur bis zur Wirklichkeit. Die Geschichte übt immer noch einen riesigen Einfluss auf die jetzige Weltanschauung aus, wenn es auch nicht auf den ersten Blick so scheint. Sie ist aber gleichzeitig auch eine Antwort auf die Bedürfnisse der heutigen Lernenden, die außer dem Wissenserwerb auch eine Erziehung, Sensibilisierung für Kunst sowie schöne, meist feinfühlige und optimistische Erlebnisse brauchen.

Die von mir beispielhaft gewählten populären Lieder, die an die Anfänger gerichtet sind, verfügen über den alltäglich gebrauchten Wortschatz, der bestimmt durch die Lernenden im Ausland angewendet werden könnte und die Melodiosität, die bei der Ausspracheschulung hilfreich ist. Durch mehrmaliges Singen lernen die Lernenden die Wendungen wie pattern drills und verwenden sie im richtigen Kontext. Durch das Wiederholen und Hören der originalen deutschen Aufnahme schulen sie ihren Akzent und die Aussprache viel besser, als wenn sie nur durch einen muttersprachlichen Lehrer übermittelt wären. Die Lieder dienen auch als ein Ausgangspunkt zur Grammatik- und Wortschatzübung

oder als eine Einführung zu anderen Wissensgebieten wie Literatur (siehe die Lorelei). Sie verbinden auch alle sprachlichen Kompetenzen miteinander (Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben) und aktivieren die Lernenden, indem sie ihre Fantasie beflügeln und zum Theater oder anderen Gruppenaktivitäten anspornen. Vor allem bei älteren Lernenden mit höherem Sprachniveau habe ich mich für die populären Lieder entschieden,die mit unterschiedlichen Themen

verbunden sind und nach persönlicher Meinung verlangen. Das Lied „Lilli Marleen“ sollte die Lernenden zum Nachdenken über den Krieg und seine Folgen anregen und auch auf das Paradox des Krieges hinweisen. Es ist auch ein Anlass um das Wissen über die Geschichte aufzufrischen und sie aus dem Blickwinkel eines Betroffenen kennen zu lernen. Motivations- und leistungsfördernd ist die selbständige Interpretation des Liedes, sowie der Vergleich der im Lied dargestellten Welt mit der gegenwärtigen. Obwohl die Lernenden vor allem auf das Thema konzentriert sind, entwickeln sie sich auch sprachlich, indem sie sprechen, hören und einen Brief schreiben. Die Gruppenarbeit beeinflusst auch die sozialen Aspekte und lernt die Mitarbeit und Verantwortlichkeit. Auch das Lied „Mackie Messer“ dient in meinem Unterrichtsvorschlag als ein Ausgangspunkt zur deutschen Literatur, Geschichte und Kultur. Die Lernenden sollen dabei auch die dargestellte Welt mit der heutigen Situation in sozialer Hinsicht vergleichen und den eigenen Standpunkt reflektieren. In diesem Lied erscheinen viele Fragen, die man normalerweise nicht bespricht - die Fragen der Moral, Macht oder Schuld. Offensichtlich bedeutet der Unterricht auch die Arbeit an allen Sprachkompetenzen und dem Wortschatz. Mit diesem Lied hoffe ich auch die Interessen an der Kunst und Musik bei den Studenten zu wecken. Der Fremdsprachenunterricht ist der einzige Unterricht, der so viele Themen und Fähigkeiten berühren kann. Die Aufgabe des Lehrers ist meiner Meinung nach die Sprache auszunutzen um die Lernenden vielfältig auszubilden und zur selbständigen Arbeit zu motivieren. Die populären Lieder machen auf viele

Bereiche des Lebens aufmerksam, weswegen sie sich ideal für den Fremdsprachenunterricht eignen.

Die didaktischen Prinzipien der Musikeinsatzes im DaF-Unterricht lassen sich in fünf Phasen unterscheiden, die den Unterrichtsverlauf bestimmen und bei der Vorbereitung sehr hilfreich sind.

a) Einstimmung:
In dieser Phase sollen die Lernenden sprachlich oder atmosphärisch auf das angewendete Lied vorbereitet werden. Es ist nützlich das Vorwissen zu aktivieren und eventuell die Höraufträge gemeinsam mit den Lernenden zu vereinbaren.

b) Präsentation:

Das Lied wird dargestellt. Die Lernenden äußern ihre subjektiven Assoziationen und Gefühle zum Lied. Fragen des Lehrers sollen in dieser Phase nur auf die Eindrücke begrenzt werden.

c) Objektivierung:

Unter die Lupe wird der Inhalt und die Spezifik des Liedes genommen. Das aufgetretene Problem wird diskutiert und analysiert.

d)Rückwendung:

Die Lernenden sollen in dieser Phase ihre ersten Eindrücke und Ideen begründen oder abändern.

e)Distanzierung:

In dieser Phase sollen die Lernenden den Musikausdruck im Hinblick auf soziale und historische Realitäten anwenden.

Bei der Arbeit mit der Musik im Unterricht lassen sich unendlich viele Übungen ausdenken, die entweder auf dem Text oder der Musik eines Liedes beruhen. Sie, die Übungen, können auch deren gegenseitigen Einfluss unter die Lupe nehmen. Ein Lied dient scheinbar vor allem der

Schulung des Hörens oder eventuell des Sprechens, es kann jedoch ein guter Ausgangspunkt für alle sprachlichen Kompetenzen sein, d.h. man kann mithilfe eines Liedes sowohl das Hören, Sprechen, Schreiben als auch das Lesen vervollkommnen. Bei der Planung des Unterrichts soll man also die unterschiedlichsten Übungen einbeziehen, die zur Entwicklung aller Kompetenzen beitragen. Solche Übungswahl lässt auch bestimmt keine Langweile zu, was wieder mit einer Motivationssteigerung verbunden ist. Nun möchte ich einige Übungsbeispiele erwähnen.

Von der Musik ausgehend kann man beispielsweise folgende Übungen einsetzen:

- Die Musikinstrumente identifizieren und ihren Einsatz bestimmen
- Den Rhythmus zeichnen
- Adjektiv/ Nomenraster erstellen, der zum Ausdruck der von der Musik erweckten Gefühle dienen soll
- Musik und Bilder assoziieren – wählen, welche Bilder zu der Musik passen
- Über die Musik, Rhythmus und Stimmen sprechen (z.B. erraten aus welcher Zeit das Lied stammt)
- Über die Textaussage spekulieren, d.h. vermuten, zu welchem Thema die Musik passen würde
- Eine Szene zeichnen / Vorstellungen zum Ausdruck bringen.

Die Funktion der Lieder im DaF Unterricht

Der Einsatz von Musik im Fremdsprachenerwerb ist nichts komplett Neues, sondern wird seit dem 19. Jahrhundert, etwa von dem Sprachwissenschaftler Wilhelm Viëtor,gefordert. Er kritisierte die desolaten Zustände des Fremdsprachenunterrichts, insbesondere die vorherrschende praxisferne Grammatik-Übersetzungsmethode in den neueren Sprachen an deutschen Schulen. Er forderte, das Hauptaugenmerk auf das seiner Ansicht nach eigentliche Ziel, die möglichst hohe mündliche Sprachkompetenz, zu richten.

Die Idee von Nutzung von Musikkunst im Fremdsprachenunterricht ist keineswegs neu und zumindest seit Viëtor(1882) gängige Münze in der neusprachlichen Didaktik und zunehmend auch ihrer Praxis geworden ,damals vor allem im Anfangsunterricht des 5. und 6.Schuljahres. " (Gabriele Blell und Rita Kupetz , 2010,Band17,S.10)

Der Einsatz von Medien bereichert den Fremdsprachenunterricht und Musik bzw. Lieder können dabei ganz besondere Funktionen erfüllen. Sie können die Routine und die Monotonie des Unterrichts durchbrechen. Sie erfüllen viele Ziele entweder beim Fremdsprachenerwerb oder bei der Erzieung . Sie sind ein nützliches Mittel , mit dem man die Schüchternheit bei den Lernenden , die sich nicht trauen zu sprechen , beseitigen kann.

"Für den Schüler bedeutet das Lernen mit Musik ein lustvolleres, spontaneres und damit auch angstfreieres Herangehen an die Fremdsprache, da der Text"Träger" Musik emotional geprägt ist und auch Spaß bringt ... spontaner und angstfreier, da der Schüler seine Emotionen, seine Phantasie, seine Erfahrungen, sein Wissen, d.h. sich als Individuum äußern kann und darf. Dies impliziert eine Steigerung der Motivation, sich mit dem Unterrichtsgegenstand und damit auch mit der Fremdsprache und ihren Hauptfertigkeiten, zu beschäftigen. "(Dolores Rodriguez Cemillan , Escuela Oficial de Idiomas, Madrid*)*

Von früher her weiß man : Musik kann unsere Stimmung veränderen , verborgene Emotionen wecken ,, Spannungen im Körper und in der Seele lösen . Musik löst je nach ihrer Struktur bei allen Menschen vergleichbare Reaktionen aus . Im Fremdsprachenunterricht werden unter Musik im Allgemeinen Lieder im weitesten Sinne sowie kurze Instrumental- oder Rhthmussequenzen verstanden . (Hans- Jürgen Krum ,, S.1596)

Schnell wird deutlich ,dass mit Musik im fremdsprachendidaktischen Kontext in erster Linie Vokalmusik gemeint ist.(Camila Badstübner ,2006,S. 24)

"Doch neben diesen angenehmen Effekten können Lieder im Unterricht auch ganz pragmatische Lernziele verfolgen. Das Hörverstehen

wird geschult und beim Singen werden die Intonation und die Aussprache geschult. Durch das Auswendiglernen von Liedtexten wird der Wortschatz gefestigt und erweitert und grammatische Strukturen werden wiederholt oder gefestigt. "(Lieder_im_FSU *)*

Deshalb ist es möglich und sinnvoll , Musik gezielt zum Fremdsprachenerwerb zu verwenden .

"Dass Lernen neben Erfolg auch Spaß bringen kann und soll , zeigen Anke Stöver-Blahake und Matthais Perner (Hannover) am Beispiel von Rappen im DaF-Unterricht ;dabei wird deutlich , welche Rolle Musik beim Fremdsprachenerwerb zukommen kann . Zwanzig praktische Tipps zum Lehren und Lernen der Aussprachen vermittelt schließlich der Beitrag von Wolfgang Rug(Dornburg) ."(Marcel Hinderer , Martin Lange, 2010,s.4)

In ähnliche Richtung plädiert G. Blell :

"Motivierender Fremdsprachenunterricht beginnt beim Schüler und seinen Interesse . Der Einsatz von Bildern im Fremdsprachenunterricht ist in diesem Kontext sowohl für viele Lehrer als auch für Schülerinnen und Schüler zu einer beliebten und sprachlich produktiven Selbstverständlichkeit geworden . Das gilt insbesondere für Formen mediuminterner Verbindung mit Fremdsprache : wie z.B. für Bildergeschichte , Cartoons, Comics, Buchillustrationen zu literarischen Texten ,Filmen und Videos. Ähnlich verhält es sich mit Musik".(Gabriele Blell Karlheinz Hellwig , 1995.s.9)

Mit Hilfe der Musik und Lieder kann man eine Fremdsprache leichter lernen . Dadurch kann man die Texte schneller auswendig lernen. Außerdem machen die Lieder und Musik Spaß beim Lernen . Mit der Hilfe von Liedern kann man gut die Problemvokale üben. Es handelt sich vor allem um Vokale i – e – ä und i – ü. Die deutschen Vokale sind entweder lang oder kurz.

"Unter den praktischen Vorteilen der Musikverwendung ragt jene aus der alltäglichen Erfahrung bekannte hervor: dass die Aneigung der Liedtexte viel schneller erfolgt als das

Auswendiglernen von geschriebenen, geschweige denn gehörten Texten . Die Wirkung von Reim und Rhythmus wird im Lied durch die Wirkung von Musik potenziert , was die hohe Einprägsamkeit der melodisch eingebundenen semantischen Merkmale zur Folge hat . Der einzigartige Stellenwert von Lied und Musik in allen Lebensbereichen der jungen Leute versichert, dass die für den Lernprozess ausgeschlaggebende emotionale Beteiligung am Unterricht und den Lehrstoff von vornherein gegeben ist. "(Watrowski (2002.s56,in Sandra Allmayer(2008.s3)

Ulrike Quast schildert aus der Sicht der Musikpsychologie ein integratives Konzept von Musik und Fremdsprache mit sieben grundlegenden Funktionen , die der Musik im Fremdsprachenlernprozess zukommen können :

1. (Physiologisch)die Musik im Fremdsprachenerwerb unterstützt den Erwerb und die Speicherung sprachlichen Materials.
2. (Psychohygienisch)die Musik kann Entspannung und Beruhigung auslösen.
3. Die Musik kann bei den Lernern Emotionen , Stimmung und Gefühlen erzeugen .
4. (Sozialpsychologisch) die Musik kann Gruppenaktivitäten fördern , und gruppendynamische Prozesse beginnen dadurch zu funktionieren.
5. Man kann die Musik als Mittel zur Förderung kognietiver Prozesse nutzen .
6. Die Musik kann als Mittel zur Förderung unbewussten Lernens gebraucht werden .
7. Man kann die Musik als Form und Auslöser von Kommunikationsprozessen ausnutzen .

Gabriele Blell formuliert im Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht als allgemeine Bestimmung der Medienspezifik von Klassischer Musik unter anderem deren hohe Anforderungen an *Konzentrationsvermögen , Behaltensleistung, Umschaltfähigkeit* . Musikhören aktiviere *solche Strukturen des Gehirns , in denen hohe*

emotionale (mit Wirkung auf das vegetative Sytem) und gedächtnis mäßige Verarbeitung stattfindet (assoziative ,analytische Mechansmen).

Die Erinnerungsfähigkeiten sind beim Fremdsprachenerwerb von großer Bedeutung .Man konnte bei der Behandlung autistischer Menschen nachweisen , dass die Musik eine emotionale Wirkung auslösen kann .

Diese Erinnerungsfähigkeiten muss man auf jeden Fall beim Erlernen der Fremdsprachen nutzen können.

Dennoch : diese Wirkungen musikalischer Darbietungen können genutzt werden , um eine kognitive Verbindung herzustellen und so Inhalte aus dem Pädagogik-/Psychologieunterricht leichter erinnerungsfähig zu machen . Alwin Berger beschrieb die bessere Erinnerungsfähigkeit von Inhalten durch transportierte Emotionen wie folgt :"In Musik kann man sich gut hineinversetzen –Texte , über Musik transportiert,lassen sich nicht nur besser merken , sondern sie ermöglichen es einem sehr , sich in die Thematik hineinzuversetzen. "(Altenbach,Andreas, 2010,S.21)

Leisinger (1949: 87-94) und Freund–Heitmüller (1968) finden, dass Kinder-und Volkslieder im Fremdsprachenunterricht am nachhaltigsten und erfolgreichsten sind. Freund-Heitmüller versteht unter der Sinnklammer des Musischen die intergrativen Wirkungen von gesungener Folklore als Niederschlag gemeinschaftsgebundener Lebenserfahrung, als textuell verbundene Sprachschulung, als Gedächtnistraining sowie als Verhaltens- und gemeinschaftsbildendes Element .

In ähnliche Richtung schreibt Sandra Wackenhut: Eine weitere zentrale Rolle beim Sprachenerwerb und Sprachenentwicklung spielen Kinderlieder und , aufgrund der rhythmischen Elemente , auch Kinderreime. Sie sieht, dass das Singen von Liedern die Mehrfähigkeit von Wörtern und Begriffen fördert, da durch die musikalisch-

rhythmische Struktur des Liedes in Verbindung mit dessen sprachlichen Komponenten wohl ein größeres Areal des

Gehirns aktiviert wird , was für eine Vernetzung des Gelernten sorgt . Außerdem führt das Lied als Verbindung von sprachlichen und musikalischen Ausdrucksmitteln zu lustbetontem spielerischem Lernen , welches nachhaltiger ist.

Hinsichtlich "Sprachlicher *Gedächtnisleistungen"* üben die musikalischen Fähigkeiten häufig einen Einfluss auf Vorschul- und Schulkinder aus.

Uwe Kind beschreibt in seinem Buch Deutschvergnügungen,dass die Lieder im Fremdsprachenunterricht eine besondere Stellung besitzen. Sie dienen behandelte Themen und grammatische Strukturen .Sie können als Überleitung fungieren und sorgen für eine entspannte Atmosphäre im Klassenzimmer . Gleichzeitig verstärken eingängige Melodien die Gedächtnisleistung .

In ähnliche Richtung verteidigt Camila Badstübner, dass die Lieder und Singen Fremdsprachenunterricht in erster Linie in mnemonischer und motivatorischer Funktion eingesetzt worden sein dürften. Daneben spielten sie auch für die Ausspracheschulung eine wesentliche Rolle .

Ulriken Qaust betont,dass die Musik den Erwerb und die Speicherung sprachlichen Materials, Sprachrezeptionsprozesse und Sprachproduktion aktiviert und fördert . Der Rhythmus istvon großer Bedeutung beimFremdsprachenlernen: An der Harvard Medical School in Boston wurde eine Methode erforscht, mit der schwere Aphasiker wieder zum Sprechen durch Musik gebracht werden können.Diese können zwar oft kein einziges Wort mehr sprechen, sind aber in der Lage, Liedtexte zu singen. Offenbar werden solche Texte nicht in der linken Hirnhälfte verarbeitet, wie die normale Sprache, sondern rechts,da wo auch Musik überwiegend verarbeitet wird. Auch auf der rechten Seite des Gehirns gibt es also anscheinend

Areale,die Sprache verarbeiten können.Durch Musik,so die Theorie der Wissenschaftler, soll ein solches Ersatz-Sprach-Netzwerk zum Einsatz kommen.Es soll die Funktionen der zerstörten

Sprachzentren auf der linken Seite übernehmen. Durch das Singen von Wörtern und einfachen Sätzen soll vor allem die rechte Seite des Gehirns angesprochen werden, die für die Verarbeitung von Musik zuständig ist. Das rhythmische Klopfen mit der linken Hand soll Hirnareale anregen, die für die Verknüpfungen von Tönen und Motorik nötig sind. Patienten, die vor der Therapie kein Wort mehr sprechen konnten, haben nach 75 Therapie-Sitzungen wieder einen Wortschatz von mehreren hundert bis hin zu einigen tausend Wörtern. Man sollte überprüfen, ob eine Methode, die den Aphasie-Patienten hilft, auch im normalen Fremdsprachenunterricht funktioniert .

Die Wissenschaftler haben festgestellt, dass das Gehirn verschiedene Gebiete für das Empfangen von den Wörtern und vom dem Klang hat. Das Musikzentrum befindet sich in der linken Gehirnhälfte und arbeitet deswegen viel schneller, als das Sprachzentrum, das in der rechten Hälfte platziert ist. Aus diesem Grund werden die Lieder viel schneller im Gehirn abgespeichert, als zum Beispiel die Gedichte. Das Alphabet ist viel einfacher vorzusingen als vorzusagen. Das ist besonders wichtig für die kleinen Kinder, die noch die eigene Sprache lernen.

Hans- Jürgen Krum plädiert , dass der Einsatz der Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht wichtige Hauptrichtungen hat: Kunst und Musik erscheinen als originelle Impulse zu einer überschaubar bleibenden Sprachrezeption und –produktion, vor allem im Bereich Wortschatzarbeit , mündliche und schriftliche Textproduktion sowie Hör-(und Lese-) Verstehen . Musik wird daneben reproduktiv genutzt (Singen). Kunst und Musik vermitteln über Namen ,Begriffe ,Daten , Orte sowie konkrete Kunstwerke landeskundliche Informationen sowie den Anstoß zur Entdeckung der eigenen und fremden Kultur (Fensterfunktion).

Der Lehrer kann gern und erfolgreich Lieder für Sprachlernzwecke verwenden : Singen /anhören von Liedern , sich rhythmisch zu Liedern bewegen , über den Text / Gruppen / Sänger sprechen , Songtexte übersetzen , Songs zur Grammatikarbeit heranziehen / Nutzung von Songs als colze Übungen. (G. Blell 2007,S.7)

Juliane Lensch beschreibt ,dass die Musik beim Erlernen von Fremdsprachen eine große Rolle spielt .Durch das Singen von Liedern oder durch das Sprechen von metrischen Texten wie beispielweise Gedichten kann man leichter Fremdsprachen lernen. Sie bestätigt das durch wissenschaftliche Nachweise ,etwa in Form von empirischen Untersuchungen über den tatsächlichen Einfluß von Musik auf die sprachlichen und sonstigen Kompetenzen der Lernenden .

Eine dieser Studien behandelt das bekannte Projekt von Bastian (2000) an Berliner Grundschulen .Die Leistungen der Lernenden in diesen Klassen waren in allen schulischen Fächern signifikant besser als die jenigen in Vergleichsklassen ohne Musikunterricht.

Zusammenfassung

Aus der Sicht der Autoren, die ich oben präsentiert habe, sind die Lieder im Fremdsprachenerwerb besonders bei der Entwicklung der vier Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören) von großer Bedeutung. Dabei geht es mir hier darum die Rolle der Lieder in Bezug auf die zuletzt genannten beiden Fertigkeiten (Sprechen und Hören) zu bearbeiten. Nach meiner Erfahrung haben die Lernenden in der Sprachenfakultät im Irak Probleme in diesen zwei Fertigkeiten. Diese Probleme sind nicht neu, aber es lohnt sich, sie zu untersuchen und Lösungen dafür zu finden. Wir wissen wohl, dass man ohne Beherrschung dieser zwei Fähigkeiten nicht sprechen und verstehen kann. Mit Hilfe von Sprechen und Hören kann man zum Ausdruck bringen, was man denkt und will. An der Sprachenfakultät in Bagdad lernt und studiert ein Lernender die deutsche Sprache für jahrelang. Aber am Ende kann ein Lernender kaum sprechen und verstehen. Das Niveau der

Lernenden besonders beim Hören und Sprechen steht in keinem Verhältnis zu der Zeit und den Anstrengungen, die man für das Erlernen der deutschen Sprache brauchte.

Ich sehe den Einsatz von Musik oder Liedern im DaF-Unterricht als beste Lösung, um dieses Problem zu überwinden. Der Einsatz von Liedern im DaF-Unterricht gibt den Lernenden eine Gelegenheit, um diese 2 Fertigkeiten mehr zu nutzen und zu gebrauchen. Dieser Prozess unterstützt und entwickelt das Hörverstehen und bereichert den Wortschatz bei Lernenden. Ausserdem unterstützt er den Faktor der Motivation beim Lernen. Dies zeigt sich deutlich in den Stellungnahmen der Autoren, die in dieser Forschung abgegeben worden sind.

Praktischer Teil

I Vor dem Hören

1. Über die Band und das Lied

Bevor ich den Studenten irgendein Lied anhören lasse , sollen sie sich ein wenig über die Band und das Lied informieren . Ich mache einige Aussagen über das Lied .

Einige sind richtig ,andere sind falsch , dann sollten die Stusenten die falschen Aussagen korrigieren .Oder mache ich einen Lückentext über den Sänger oder den Dichter.

Oder stelle ich einige Fragen über den Titel des Liedes :

Betrachte dir zunächst den Titel des Stücks?

Überlege dir kurz, wovon ein Lied mit diesem Titel handeln könnte?

Welcher Text könnte wohl die richtige Zusammenfassung des Liedes sein?

1,2,3....

2.**Vor dem Hörens- Antizipation**

Die Lernenden sollen sich den Titel genauer anschauen:

Wovon könnte ein Lied handeln ,das diesen Titel trägt?

Sie sollen eine kurze Geschichte dazu , die den Titel eines Liedes trägt. Man sollte beachten , dass bestimmte Wörter in der Greschichte vorkommen müssen.

Nachdem die Lernenden die Geschichte geschrieben haben ,sollen sie sie in der Klasse vorstellen.

II Während des Hören

3. Hörverständnis

a)Einige Wörter , die in der Geschichte der Lernenden in Aufgabe 2 verwandt werden sollen , kommen wirklich im Lied vor.

Die Lernenden sollen versuchen heraus zuhören ,welche das sind.

b) Für Fortgeschrittene:

Die Lernenden sollen sich zuerst bestimmte Sätze durchlesen und sich dann noch mal das Lied anhören .: Welche dieser Sätze kommen im Lied tatsächlich vor und welche nicht?Wie heißen die falschen Verse richtig ?

1, 2,3,4,5

III Nach dem Hören

4. Wortschatz – Ausdruck/ Synonyme

Finde im Liedtext die Entsprechungen für:

1,2,3,4,5

Oder Fragen zum Verständnis: Schau dir die folgenden Fragen an. Wenn du das Lied gut verstanden hast, wirst du sie sicher beantworten können.

A)..... B).....

5. Der Liedtext:

Nachdem die Lernenden das Lied nun gehört haben , sollen sie sich den Text betrachten . Sie sollen sich ihn durchlesen und versuchen, in

nur drei Sätzen eine Zusammenfassung zu schreiben.

6. Gruppenarbeit – Eine passende Geschichte zum Lied schreiben

Die Lernenden sollen nun ihre Zusammenfassungen mit den Geschichten vergleichen , die ihr in Aufgabe 2.) – Vor dem

Hören geschrieben haben . Welche Texte gefallen sie am besten?

Sie sollen nun in Partner- oder Gruppenarbeit mit Hilfe ihrer Zusammenfassung eine neue Geschichte schreiben , die zum Lied passt.

7. Bilder zum Lied:

Die Lernenden sollen sich die folgenden Bilder anschauen . Können sie beschreiben, was man auf ihnen sieht?

a), b), c), d)

Was denken die Lernenden : Welches Bild gibt am besten den Inhalt des Liedes wider?

Dann begründen ihre Entscheidung!

8. 4. Grammatische Übungen zum Text des Liedes

a.) Stell dir vor, Du bist Peter Fox und Du schaust auf „dein Leben im Lied“ zurück:

Schreibe den Text oben für „Deine Nachfahren“ um ins Imperfekt:

Hier wurde ich geboren und lief durch die Straßen!

Kannte die Gesichter, jedes Haus und jeden Laden!

Oder Grammatik – Konjunktiv II

a.) Wiederholung: Wie wird der Konjunktiv II im Deutschen gebildet, wie wird er verwendet?

b.) Vervollständige die folgenden Konditionalsätze mit eigenen Gedanken:

1.) Wenn die Welt sicherer wäre, (dann) würde(n)/ Könnten(n)/ müssten(n) … [nicht] …

Unterrichtsentwurft A1

Thematik: „Kann ich mit Herrn Vogel sprechen? ”- Das Sprachmittel zum

Thema „Telefongespräch“, Uhrzeiten

Lernziele:

- Die Lernenden können die Vermutungen auf Deutsch formulieren und an das Lied eine richtige Bilderreihe anpassen.
- Sie lernen neue deutsche Wörter kennen und sprechen sie richtig aus.
- Die Lernenden können selbst eine Regel der Zeitangabe bilden und sie in der Praxis anwenden.
- Die Lernenden können den Text nach dem Hören in die richtige Reihenfolge bringen.
- Sie kennen praktische Wendungen auswendig und können die Wörter richtig aussprechen.
- Sie können die Zeit auf Deutsch angeben.

Stufe: Die Anfänger

Arbeits- und Sozialformen: Plenum, Einzelarbeit

Material/ Medien: CD- Player, eine Tafel, Anlage II und III als eine Folie für Diaprojektor, Arbeitsblätter

Unterrichtsdauer: eine/ zwei Unterrichtseinheiten

Unterrichtsphasen:

1)Einstimmung- Der Lehrer fragt ob die Lernenden ein eigenes Handy haben und wie oft sie jemanden anrufen. Wozu telefonieren die Menschen?

2)Präsentation- das Lied: „Kann ich mit Herrn Vogel sprechen“ wird dargestellt. Die Lernenden sollen vor dem Hören vermuten worüber das Lied ist, welche Personen hier auftreten und was sie wollen. Während des Hörens sollen die Lernenden ein von drei Bilderreihen wählen das ihrer Meinung nach zum Lied passt. (Anlage II). Der Lehrer fragt ob das Lied den Lernenden gefällt und warum.

3)Semantisierung- Die Lernenden hören das Lied zweites Mal und bringen den Text in die richtige Reihenfolge, fragen nach den unbekannten Wörter, die nach dem Hören erklärt und an die Tafel von Lernenden aufgeschrieben werden. Wann kommt Herr Vogel wieder?- Der Lehrer fragt wie man die Zeit angeben soll und lässt es den Lernenden erraten. Dann bespricht er das Thema, indem er anschauliche Hilfsmittel anwendet (Anlage III)

4)Übungsphase- Die Lernenden schreiben und sagen welche Zeit auf den angegebenen Uhren gezeigt wird und zeichnen die Uhren, auf denen sie bestimmte Zeit angeben sollen. (Anlage IV).

Die Lernenden unterstreichen im Text des Liedes (Anlage I) die Uhrzeiten. Sie sollen dann mit anderen Zeiten ersetzt werden (Anlage V).

Die Lernenden singen dann das Lied mit und ersetzen die Zeit mit eigenen Lösungen aus der Übung. Der Lehrer korrigiert es. Das Lied wird noch 3 mal gesungen.

Anlage I

Herr Uhu: Kann ich mit Herrn Vogel sprechen?

Telefonistin: Tut mir Leid. Er ist nicht hier.

Herr Uhu: Und wann kommt Herr Vogel wieder?

Telefonistin: Morgen um halb vier.

Am nächsten Tag um halb vier:

Herr Uhu: Kann ich mit Herrn Vogel sprechen?

Telefonistin: Leider ist er noch nicht hier.

Herr Uhu: Ich rufe später noch mal an.

So um zehn nach vier,

Um 10 nach vier:

Herr Uhu: Kann ich mit Herrn Vogel sprechen?

Telefonistin: Seine Leitung ist besetzt.

Bleiben Sie am Apparat.

So, ich verbinde jetzt.

Anlage II

Welche Bilder passen zum Lied?

a), b) ,c)

Anlage III

Wie viel Uhr ist es? Która jest godzina?

Wie spät ist es?

Es ist... (jest...)

zwölf Uhr	dwunasta
zwei Uhr	druga
drei Uhr	trzecia
zehn Uhr	dziesiąta

NACH

7:05 Es ist fünf nach sieben . 7:20 Es ist zwanzig nach sieben.

7:10 Es ist zehn nach sieben. 7:30 Es ist halb acht.

7:15 Es ist Viertel nach sieben.

VOR

8:40 Es ist zwanzig vor neun. 8: 55 Es ist fünf vor neun

8:45 Es ist Viertel vor neun.

8:50 Es ist zehn vor neun.

Anlage IV

1) Wie spät ist es?

2) Zeichne auf die Uhr wie spät ist es

a) Es ist sechs Uhr.

b) Es ist zehn vor sieben.

a) Es ist zehn nach acht.

b) Es ist Viertel vor drei.

c) Es ist halb fünf.

d) Es ist Viertel nach elf.

Anlage V

Wann kommt Herr Vogel?

Um halb vier.

Um ……

Um…….

Um…….

Bibliographie

- Altenbach,Andreas(2010): Musik im Pädagogik-/Psychologieunterricht(S.21)
- Camilia Badstübner (2006):Fremde Sprachen, Fremde Künste?(,S.24)
- Dolores Rodriguez Cemillan, Escuela Oficial de Idiomas Musik im Fremdsprachenunterricht , , Madrid
- Gabriele Blell und Rita Kupetz (2010):Fremdsprachendidaktik (,Band17,S.10)
- Gabriele Blell und Rita Kupetz (2010):Fremdsprachendidaktik ,(,Band17,S.263)
- Gabriele Blell ,Karlheinz Hellwig (2007): Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht . (Hrsg). Frankfurt a. M., Berlin Band 1 (.S.20)
- Gabriele Blell ,Karlheinz Hellwig (1996): Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht . (Hrsg). Frankfurt a. M., Berlin (.S.107)

- Gabriele Blell Karlheinz Hellwig(1995): Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht (.s.9)
- Gabriele Blell ,Karlheinz Hellwig (2007): Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht . (Hrsg). Frankfurt a. M., Berlin Band 1 (.S.108)
- Fremdsprache Deutsch (1997):Kunst und Musik im Deutschunterricht (S. 4)
- Hans- Jürgen Krum(2010):Deutsch als Fremd-und Zweitsprache Band 2, S.
- Johann Heinrich Pestalozzi, (1819), Schweizer Pädagoge und Sozialreformer:An Greaves
- http://www.manfred-huth.de/fbr/unterricht/sek/lola.html
- http://www.hueber.de/wiki stichwoerter/index.php/Lieder_im_FSU
- Marcel Hinderer , Martin Lange , Gabrriela(2010) : Lieder in Gerenzen überwinden mit Deutsch,s.4
- Watrowski (2002.s56)in Grammatikvermittlung mit Popsongs im Fremdsprachenunterricht ,Sandra Allmayer(2008.s3)
- Uwe Kind und Erika Broschek (2007): Deutschvernügungen (Vorwort)
- Zusammenhang und Interdisziplinarität von Musik und Sprache Norderstedt (2011,S.7)